

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 8 (1969)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt/Sommaire/Summary

1—4

Wasser in Garten und Landschaft
L'eau dans les jardins et dans le paysage
Water in Gardens and Landscapes

5—8

Landschaftsgestaltung am Kraftwerk
Rheinau
Aménagement du paysage autour de la
centrale électrique de Rheinau
Landscape Design around Rheinau
Power Station

9—14

Anlage einer Sportfischersiedlung in Bayern
Création d'une colonie pour
pêcheurs de sport en Bavière
Project for a Development for
Amateur Fishermen in Bavaria

15—19

Anlage mit Bachlauf zum Schulhaus
«Hübeli» Emmenbrücke
Ecole «Hübeli» Emmenbrücke
«Hübeli» School Building, Emmenbrücke

20—23

Öffentliche Grünanlage im «Horn»
in Küsnacht/Zürich
Parc public «im Horn» à Küsnacht/Zurich
Public Park «im Horn» in Küsnacht, Zurich

24+25

Residenzgarten in Osaka
Résidence du marie supérieur d'Osaka
The Residence of the Mayor of Osaka

26—28

Brunnenanlage in Mürzzuschlag
(Österreich)
Aménagement d'une fontaine
à Mürzzuschlag (Autriche)
Fountain unit in Mürzzuschlag (Austria)

29—31

Die IFLA berichtet
Informations de l'IFLA
IFLA Reports

32+33

Die IFPA berichtet
Informations de l'IFPA
IFPA Reports

34+35

Internationale Wettbewerbsausschreibung
Annonce de concours internationaux
International Competition
Literaturbesprechungen
Littérature
Reviews

Titelbild:

Die meisterhafte Aufnahme, die das Thema
unseres Heftes in eine kurze bildliche For-
mel bannt — Wasser und Pflanze — erin-
nert in ihrer Ausdruckskraft stark an die
fernöstliche Darstellungskunst, vor allem in
der Zen-Malerei

Bild: H. Tschirren, Bern

Page de titre:

La magistrale photo qui condense le thème
de notre cahier — eau et plantes — en une
courte formule figurative, rappelle dans sa
force d'expression l'art représentatif orien-
tal, surtout celui de la peinture Zen.

Photo: H. Tschirren, Berne

Title page:

The fine picture that gives a terse pictorial
definition of the theme of this issue — wa-
ter and plants — with its expressiveness
strongly recalls the far-eastern art of re-
presentation, particularly of Zen painting.

Photograph: H. Tschirren, Berne

Forum für Umweltsfragen

Centre Le Corbusier/Heidi Weber/Zürich
Ausstellung: «Kinder sehen ihre Siedlung»
Zeichenwettbewerb des Städtebauinstituts
Nürnberg

23. August bis Mitte November 1969

Dienstag bis Sonntag 10—12 und 14—18 Uhr
Das Städtebauinstitut Nürnberg e.V. hat in
interdisziplinärer Zusammenarbeit mit an-
dern wissenschaftlichen Instituten im März
1968 eine städtebauliche Datenerfassung
durchgeführt. Dabei wurden in 16 Demon-
strativbauvorhaben der BRD städtebaulich
relevante Daten im Auftrag des Bundesmi-
nisteriums für Wohnungswesen und Städte-
bau erhoben.

Im Rahmen dieser Untersuchung schrieb
das Institut einen Mal- und Zeichenwettbe-
werb «Unsere Siedlung» für die Volksschul-
en in diesen Bauvorhaben aus, um auch die
Meinung der Kinder über ihre Siedlung zu
erkunden. Nicht nur die Erwachsenen, auch
die Kinder sollten Auskünfte darüber ertei-
len, wie sie sich in der Siedlung fühlen, wie
sie diese erleben und verarbeiten und wel-
che baulichen und funktionellen Besonder-
heiten sie bemerken. Die Kinder sollten ih-
ren subjektiven Eindrücken bildnerischen
Ausdruck verleihen. Gerade die Umwelt, in
der ein Kind aufwächst, prägt seine spätere
Entwicklung. Seine frühen Wohnerlebnisse
bestimmen spätere Wohnerwartungen,
Wohnwünsche und Vorstellungen von der
Stadt.

Das macht die Bedeutung dieser Untersu-
chung ersichtlich.

150 Jahre Kern & Co. AG, Optische Instru- mente und Reisszeuge

1819, also vor genau 150 Jahren hat Jakob
Kern seinen Handwerksbetrieb gegründet.
Direkte Nachkommen haben über fünf Ge-
nerationen bis heute die Firma geleitet und
es verstanden, deren Selbständigkeit zu
wahren. Die Firma wurde 1914 in eine Ak-
tiengesellschaft umgewandelt. Im Haupt-
werk Aarau, dem Werk Buchs und in der
Tochtergesellschaft Yvar SA, Genf, sind
zur Zeit total ca. 1300 Personen beschäf-
tigt. 1954 fand auch die Gründung einer
Tochtergesellschaft Kern Instruments Inc.
in Port Chester, N. Y./USA statt, die über
eine eigene elektronische Rechenanlage
für wissenschaftliche Arbeiten verfügt. Kern
& Co. AG ist heute ein ausgesprochenes
Exportunternehmen, und seine Präzisions-
erzeugnisse (Kern-Swiss) geniessen Welt-
ruf. Das Fabrikationsprogramm des Unter-
nehmens umfasst Vermessungsinstrumente
und photogrammetrische Geräte (53 % vom
Umsatz), Reisszeuge (15 % vom Umsatz),
Kino-, Photo- und Projektionsobjektive (Svi-
tar, Yvar, Genevar und Pizar), militär-opti-
sche Instrumente, Feldstecher, Fernrohre,
Stereomikroskope, Spezialgeräte und Ein-
bauoptik für Werkzeug und Messmaschinen.